



CDU MELLE

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Melle

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Melle • Röckwitzer Straße 14 • 49326 Melle

Stadtverwaltung Melle
Frau Bürgermeisterin
Jutta Dettmann
Schürenkamp 16
49326 Melle

Fraktionsvorsitzender:

Bernd Gieshoidt
Röckwitzer Straße 14
49326 Melle

Tel: (05429) 2959214
Bernd.Gieshoidt@web.de

Melle, den 05.09.2022

Antrag der CDU-Fraktion zur Erarbeitung einer Straßenzustandserfassung, eines Straßenerhaltungskonzeptes sowie einer Prioritätenliste Straßen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Melle stellt den nachstehenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im nächsten Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau sowie im Rat der Stadt Melle:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch ein externes Planungsbüro eine (unabhängige) Straßenzustandserfassung ausarbeiten zu lassen und auf dessen Basis ein Straßenerhaltungskonzept inklusiv einer Prioritätenliste für Baumaßnahmen an städtischen Straßen zu erarbeiten. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushalt 2023 bereitzustellen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Melle hat bereits zweimal – zuletzt am 30.03.2022 auf Antrag der Gruppe SPD/Grüne/Linke – beschlossen, dass für zukünftige Ausbaumaßnahmen an städtischen Straßen eine Prioritätenliste erstellt werden soll.

Bisher ist die Bewertung der Straßen in gemeinsamen Terminen durch die Arbeitskreise der jeweiligen Ortsräte und dem Tiefbauamt mittels pauschaler Schulnotenvergabe erfolgt. Eine umfassende und stadtweite Priorisierung ist hieraus jedoch nie transparent abgeleitet worden. Umfassende Kriterien für die Entscheidung, welche Straße an welcher Stelle zu welchem Zeitpunkt ausgebaut wird, lagen insofern bislang grundsätzlich nicht vor.

Der Prozess der Bewertung des Straßenzustandes soll daher mittels eines Planungsbüros vereinheitlicht und verschlankt werden und damit ressourcenschonend in eine rein fachlich begründete Straßenbewertung münden.



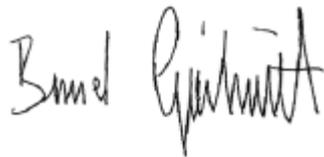
Mittels einer Straßenzustandserfassung lassen sich die Straßen in verschiedene Schadensklassen einteilen. Spezielle Oberflächenmerkmale, z. B. Risse, Oberflächenschäden, sowie das Ausmaß der Beschädigungen lassen damit zielgenauer den ungefähren Aufwand abschätzen.

Ein unabhängiges und professionelles Planungsbüro kann diese Erfassung und Bewertung mit modernster Technik vornehmen.

Zusätzlich lassen sich so die zukünftigen finanziellen Belastungen für die Straßensanierung besser abschätzen. Auf Grundlage dieser Straßenzustandserfassung sollen durch das externe Planungsbüro sinnvolle Maßnahmenkategorien zur Schadensbeseitigung festgelegt werden, mit dem letztlich ein fachlich fundiertes Straßenerhaltungskonzept erstellt werden kann.

Durch das Straßenerhaltungskonzept und die Einbeziehung weiterer wichtiger Faktoren, z. B. geplante Vorhaben von Versorgern, Stadtplanung, Abwasserbeseitigungskonzepte etc., kann so letztlich durch das externe Planungsbüro eine Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen erarbeitet werden. Die Prioritätenliste Straßen bietet Verwaltung und Politik so den Rahmen für die konkreten Entscheidungen zu zukünftigen Straßenunterhaltungsmaßnahmen.

Dabei soll – wie zuletzt auch fraktionsübergreifend betont – die Rolle der Ortsräte sowie des Rates nicht in Frage gestellt, sondern durch umfassende und transparente Beratungs- und Entscheidungsgrundlagen gestärkt werden. Zudem können so die Priorisierungsentscheidungen für Straßenbaumaßnahmen auch für die Bürgerinnen und Bürger transparent und nachvollziehbar dargestellt werden. Zugleich soll das Tiefbauamt durch die externe Begleitung entlastet werden, wie sie in vielen anderen Kommunen in Deutschland in diesem Bereich üblich ist.



Bernd Gieshoidt
-Vorsitzender-